Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0022	Haushaltsbericht zum 30.06.2011
2	11-16/0013	Kreditaufnahme Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2011 Stadt Friedberg Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
3	11-16/0052	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
4	06-11/1590	Umsetzung der neuen Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder in allen städtischen Kindertagesstätten
5	06-11/1496	Bebauungsplan Nr. 60 "Auf dem Ringgraben", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB 2. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2010
6	11-16/0026	Bauleitverfahren (Flächennutzungs- und Bebauungspläne); hier: Delegation der Beschlussfassung im Rahmen des Abstimmungsverfahrens bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Baupläne) benachbarter Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB auf den Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion
7	11-16/0053-1	Straßenunterhaltung; hier: Sonderprogramm Land "Winterschäden"
8	06-11/1523	Antrag des Stadtverordneten Weiberg vom 10.02.2011, Antrag Erwerb Windkraftanlagen
9	11-16/0019	Waldwirtschaftsplan 2012
10	11-16/0025	Verwertung des Anwesens Fauerbacher Straße 24
11		Verschiedenes
11.1		Verschiedenes; Beginn der zukünftigen Sitzungen

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. 11-16/0022 Haushaltsbericht zum 30.06.2011

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen sich dafür aus, dass in Zukunft erhebliche Abweichungen zwischen Haushaltsvollzug und Planwerten im Berichtswesen erläutert werden. Darüber hinaus sollen nach der Darstellung der Werte, die sich aus dem Rechnungssystem ergeben, die anteiligen Abschreibungen fiktiv hinzugerechnet werden, um unterjährig zu einer realitätsnäheren Abbildung des tatsächlichen Stands der Haushaltswirtschaft zu gelangen. Darüber hinaus wird gebeten, im Rahmen der Berichte auch stets eine Gesamtprognose zu treffen, wie sich das Jahresergebnis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres im Vergleich zum geplanten Ergebnis unter Berücksichtigung aller aktuellen Erkenntnisse voraussichtlich darstellen wird.

Der Quartalsbericht zum Stichtag 30. Juni 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**2. 11-16/0013 Kreditaufnahme Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2011
Stadt Friedberg
Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg**

Beschluss:

1. Die Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2011 wird
 - für den städtischen Haushalt gem. Haushaltsplan 2011 in Höhe von 4.089.268,00 €
 - für die Entsorgungsbetriebe gem. Wirtschaftsplan 2011 in Höhe von 858.300,00 €beschlossen.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die beschlossenen Neuaufnahmen entsprechend den Notwendigkeiten des Planvollzuges jeweils zu den zinsgünstigsten Konditionen zu vollziehen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die jeweilige Kreditaufnahme bzw. Umschuldung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. 11-16/0052 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Die Verwaltung wird gebeten, in künftigen Vorlagen Kostenstellen und Sachkonten nicht nur mit Ziffern, sondern auch mit ihren namentlichen Bezeichnungen aufzuführen.

Beschluss:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel unter der Kostenstelle 7.880000 Sachkonto 6101000 in Höhe von 118.000,-- EUR wird zugestimmt.
Die Deckung erfolgt durch

- a. Mehreinnahmen unter
Kostenstelle 7.880000
Sachkonten 5330000 und 5989000
- b. Minderausgaben unter
Kostenstelle 7.791000 Sachkonto 6993000
Kostenstelle 7.880000
Sachkonten 6051000
6052000
6056000
6057000
6171000
6173000
6771000
7020000
6161000

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

4. 06-11/1590 Umsetzung der neuen Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder in allen städtischen Kinder-

tagesstätten

Beschluss:

Der Umsetzung der neuen Mindestverordnung in den Kindertagesstätten Simalagrimm (Dorheim), Kinderburg am Rübenberg (Fauerbach), Kettelerstraße (Kernstadt), Farbklecks (Fauerbach) und Regenbogen (Bruchenbrücken) wird zugestimmt.

Der Sperrvermerk für sieben Stellen TVöD- S 6 im Stellenplan B. Arbeitnehmer nach der Tabelle im Sozial- und Erziehungsdienst wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5.	06-11/1496	Bebauungsplan Nr. 60 "Auf dem Ringgraben", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4a (2) BauGB 2. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.09.2010
----	------------	---

Mitglied Uebelacker verweist auf seine Anregung im Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion vom 18. August 2011, die planungsrechtlichen Festsetzungen zur Dachbegrünung (Anlage 2) dahingehend zu ergänzen, dass von der Verpflichtung zur vollständigen Dachbegrünung abgewichen werden kann, wenn die entsprechenden Flächen energetisch genutzt werden sollen.

Des Weiteren führt Mitglied Uebelacker aus, dass Bauamtsleiter Dr. Braam im Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion zugesagt hat, diese Anregung aufzunehmen und die geänderte Festsetzung zur Dachbegrünung bereits in das Exemplar für die Öffentliche Auslegung aufzunehmen.

Beschluss:

Mit der vorliegenden 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Auf dem Ringgraben“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und mit den gem. § 9 Abs.4 BauGB i. V. m. § 81 Abs.1 und 3 HBO in den Bebauungsplan aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB durchgeführt. Die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB werden gem. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Auslegung eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

6.	11-16/0026	Bauleitverfahren (Flächennutzungs- und Bebauungspläne); hier: Delegation der Beschlussfassung im Rahmen des Abstimmungsverfahrens bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Baupläne) benachbarter Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB auf den Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion
----	------------	---

Beschluss:

Dem Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion wird gem. § 50 Abs. 1 HGO die Beschlussfassung im Rahmen des Abstimmungsverfahrens bei der Bauleitplanung benachbarter Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB auf jederzeitigen Widerruf übertragen.

Diese Delegation der Beschlussfassung gilt bis zum Ablauf der gegenwärtigen Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**7. 11-16/0053-1 Straßenunterhaltung;
hier: Sonderprogramm Land "Winterschäden"**

Mitglied Beisel regt an, dass den Stadtverordneten weiterhin die Straßen- und Gehwegsberichte (Winterschäden) vorgelegt werden sollen. Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Prioritätenliste in der Vergangenheit stets im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen vorgelegt worden ist und dass dies auch in diesem Jahr wieder so erfolgen wird.

Beschluss:

Für die Durchführung des Sonderprogramms „Winterschäden“ werden gem. 114g HGO bei der Kostenstelle 6.30000 überplanmäßige Mittel in Höhe von 245.800,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

**8. 06-11/1523 Antrag des Stadtverordneten Weiberg vom 10.02.2011, Antrag Erwerb
Windkraftanlagen**

Da sich der Antrag inzwischen erledigt hat, zieht Stadtverordneter Weiberg ihn zurück.

zurückgezogen

9. 11-16/0019 Waldwirtschaftsplan 2012

Beschluss:

Dem vom Forstamt Weilrod aufgestellten Waldwirtschaftsplan für das Forstjahr 2012 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10. 11-16/0025 Verwertung des Anwesens Fauerbacher Straße 24

Beschluss:

Dem Verkauf des Grundstücks Fauerbacher Straße 24, Gemarkung Friedberg Flur 9 Nr. 200/2, mit 1156 m², an den Bauverein ‚Eigner Herd ist Goldes wert‘ e.G. zum Kaufpreis von 350.000,-- EUR wird zugestimmt. Die mit dem Kauf verbundenen Kosten hat der Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

11. Verschiedenes

11.1.

**Verschiedenes;
Beginn der zukünftigen Sitzungen**

Ausschussvorsitzende Götz teilt mit, dass die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses in Zukunft um 19:15 Uhr beginnen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)